

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-8142/26-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Nat.Fak.II, Institut für Physik, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*ines

Laboringenieurin*Laboringenieurs (m-w-d)

in Teilzeit (25 %) zu besetzen.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Absatz 2 TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz), demnach können nur Bewerber*innen berücksichtigt werden, die bislang noch nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Sachsen-Anhalt beschäftigt waren.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L.

Mit dem European Center of Just Transition Research and Impact-Driven Transfer (JTC) wird an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein interdisziplinäres Forschungszentrum etabliert, das Fragen nach einer gerechten Gestaltung techno-sozio-ökonomischer Wandlungsprozesse in Transformationsregionen in Mitteldeutschland adressieren und dabei ‚Übermorgen-Fragen‘ mit aktuellen Herausforderungen verknüpfen wird.

Arbeitsaufgaben:

- Koordination und Unterstützung der JTC Gruppen der Säule B im Bereich der Gefahrstoffanweisungen und Arbeitssicherheit
- Unterstützung der JTC Gruppen der Säule B im Bereich der Vorbereitung von Gerätebeschaffungen
- Mitarbeit in den JTC-Gruppen bei chemischen Labortätigkeiten

Voraussetzungen:

- abgeschlossene technische Ausbildung (z. Bsp. Diplom-Ingenieur FH) oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (der Physik, Chemie oder eines vergleichbaren Studiengangs) mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung z. Bsp. als Diplom-Ingenieur
- langjährige Erfahrungen in der Ultramikrotomie
- Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen
- Fundierte Kenntnisse in der modernen Analytik sowie in der Laborpraxis
- Strukturierte, selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise mit hohem Qualitätsbewusstsein
- Ausgeprägte Teamfähigkeit sowie gute kommunikative Fähigkeiten in Deutsch und Englisch

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu

bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Ralf Wehrspohn, Tel.: 0345 55-28518, E-Mail: ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-8142/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, Herrn Prof. Dr. Ralf Wehrspohn, 06099 Halle (Saale).

Vorzugsweise senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail (ein pdf-Dokument) an ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.